

OCEAN GALLERYWALK

In diesem Gallerywalk werden Menschen aus verschiedensten Gesellschaftsbereichen vorgestellt, die sich mit ihrem Wirken für den Schutz der Meere einsetzen.

Jede und jeder Einzelne hat viel bewegen und verändern können - genau wie du!

© SUPERBASS / CC-BY-SA-4.0 (VIA WIKIMEDIA COMMONS)



MOJIB LATIF

“Die guten Lösungen gibt es. Die Welt muss sich nur einig werden, sie einzusetzen.”

Mojib Latif ist Professor für Meereskunde und -wissenschaften, sowie für Ozeanforschung am GEOMAR Helmholtz-Zentrum in Kiel. Bekannt wurde Latif vor allem durch seine Klimaforschung und die damit verstärkte öffentliche Präsenz, die er nutzt, um die Thematik des Klimawandels an die Bevölkerung heranzutragen und ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken. Für seine wertvolle Arbeit, mit der er Forschung und Gesellschaft verknüpft, erhielt er 2015 den Deutschen Umweltpreis.

ELISABETH MANN BORGESE

“Aber das Meer ist empfindlich, bei all seiner Größe; und wenn wir uns einbilden, unsere Kenntnisse und Erkenntnisse entsprechen dieser Größe und dieser Empfindlichkeit, so ist in Wahrheit der Abgrund unserer Unwissenheit tiefer als seine tiefsten Gräben.”

Elisabeth Mann Borgese setzte sich durch politisches Engagement und finanzielle Investitionen für die Rettung der Meere ein und nahm dafür neben anderen Veranstaltungen regelmäßig an den UNO-Seerechtskonferenzen teil. Als politisches Vermächtnis hinterlässt sie den 1996 in Hamburg gegründeten Seegerichtshof und die Anerkennung der Meere als Erbe der Menschheit im Seerecht. Mann Borgese war eine Pionierin auf ihrem Gebiet und wird u.a. durch einen nach ihr benannten Meerespreis geehrt. Sie starb im Jahr 2002.



© DEUTSCHES MUSEUM MÜNCHEN

© MARE



NIKOLAUS GELPKE

“Der Ozean ist viel mehr als wir wahrnehmen, wenn wir auf das Wasser blicken. Wie lebensnotwendig er ist, ist den meisten nicht bewusst.”

Nikolaus Gelpke ist Meeresbiologe und Herausgeber der Zeitschrift „mare“. Im NDR erscheint bis heute regelmäßig die dazugehörige Dokureihe „mareTV“. Diese Medien tragen die thematische Präsenz der Meere bis ins Wohnzimmer und zeigen gleichzeitig das Spannungsfeld zwischen der Schönheit und den anschwellenden Problemen der Ozeane und Gewässer auf. Gelpke ist außerdem Initiator des jährlichen „World Ocean Review“, welcher der Gesellschaft die Wechselwirkung zwischen dem Ozean und unserem alltäglichen Leben aufzeigt.

TONYA AVE MARG

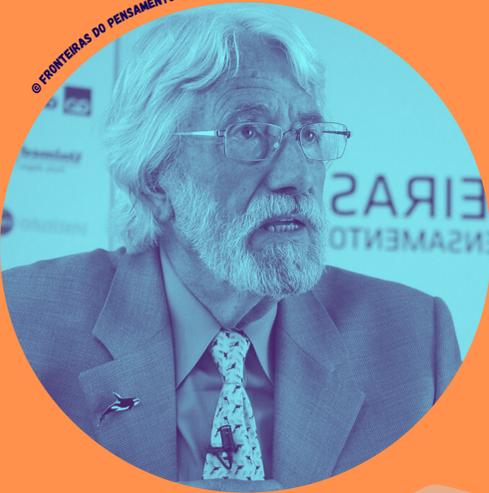
“Ich selbst brenne wirklich sehr für mein Projekt und es war cool zu sehen, dass ich meine Begeisterung auch auf andere übertragen konnte.”

Tonya Avemarg aus Kiel hat mit ihrem Projekt zu nachhaltiger Aquakultur an Land einen Modellaufbau konzipiert, der es ermöglicht, eine Aquakultur zu errichten, bei der ausschließlich unbelastetes Abwasser entsteht. Mit ihrer Arbeit hat die Schülerin den Landessieg bei „Jugend forscht“ errungen und ist ins Bundesfinale eingezogen.



© STIFTUNG JUGEND FORSCHT E. V.

© FRONTIERAS DO PENSAMENTO



JEAN-MICHEL COUSTEAU

“ *Im Grunde ist es die Liebe, die uns dazu inspiriert, die Kreaturen unseres Wasserplaneten zu studieren, zu würdigen und zu schützen.* ”

Jean-Michel Cousteau ist ein Taucher und Dokumentarfilmproduzent, der mit mehr als siebenzig veröffentlichten Filmen eine „Stimme für den Ozean“ sein möchte. Dank seiner Arbeit wurde das „Papahānaumokuākea Marine National Monument“ vor der hawaiianischen Küste von George W. Bush zum damals größten zusammenhängende Meeresnaturschutzgebiet der Welt ernannt. Cousteau gewann 1985 mit seiner Serie „The Mississippi“ einen Emmy.

SOPHIE BACKSEN

“ *Man muss immer wieder daran erinnern und darauf aufmerksam machen, dass noch nicht genug passiert.* ”

Sophie Backsen reichte im Sommer 2021 mit acht anderen jungen Menschen erfolgreich Verfassungsbeschwerde beim Karlsruher Bundesgerichtshof ein, weil die Klimaschutzgesetze der Bundesregierung nicht ausreichend sind und viele Lasten auf die kommenden Generationen geschoben werden. Die Pellwormerin kämpft seitdem nach wie vor für Klimaschutz und Generationengerechtigkeit und war 2023 Teil der Ausstellung „Meeresmenschen“.



© BARBARA DOMBROWSKI

HANS HASS

“ *Es gibt viele schöne und geheimnisvolle Länder auf der Welt, aber das schönste und geheimnisvollste von allen, so will mir scheinen, ist das Meer.* ”

Hans Hass war Meeresbiologe und gilt als Mitbegründer der Unterwasserfotografie. Um seine Aufnahmen unter Wasser realisieren zu können, konstruierte Hass Ende der 1930er Jahre eine wasserdichte Kamera und veröffentlichte nie dagewesene Bilder von Meerestieren in ihrem natürlichen Lebensraum. Neben Kameras entwickelte er im Laufe seines Lebens noch mehr Tauchgeräte, wie z.B. einen Sauerstoff-Automaten, der es ihm ermöglichte, als erster freischwimmender Taucher in die Geschichte einzugehen. Seine besondere Aufmerksamkeit galt dem Schutz von Haien, deren Ruf, mörderische Bestien zu sein, er zu widerlegen versuchte.

© MUSEU MARÍTIM BARCELONA



FRANK SCHÄTZING

“ *Wenn man wegläuft, ist man immer zu langsam.* ”

Frank Schätzing ist Autor des Bestsellerromans „Der Schwarm“. Dieser handelt von der existentiellen Bedrohung der Menschheit durch eine intelligente maritime Lebensform, welche sich gegen die menschliche Ausbeutung und Zerstörung des Planeten und seiner Ökosysteme wehrt. Der Science-Fiction-Thriller erschien 2023 als TV-Serie und erhielt mehrere Auszeichnungen. Schätzing sensibilisiert durch seinen Roman künstlerisch, durch die Handlung umwoben, für das Thema der maritimen Ökosysteme und deren Bedeutung für das Leben auf dem Planeten Erde.



© HALTIAMELI

© DPF



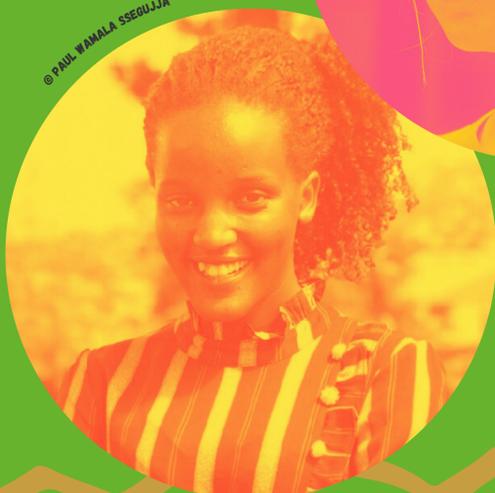
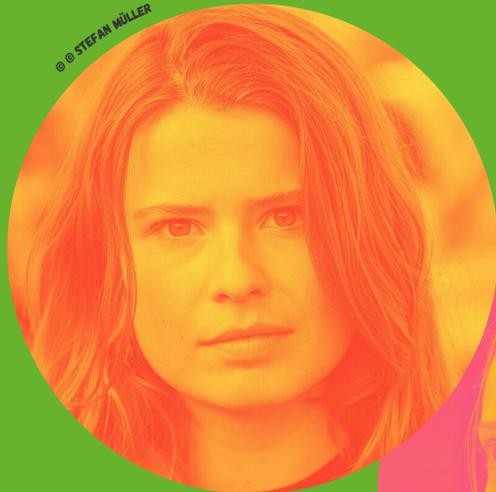
YORK HOVEST

“ *Great stories never came from comfort zones.* ”

York Hovest ist Gründer der globalen Meeresschutzplattform „Heroes of the Sea“, einem lösungsorientierten Netzwerk, das Menschen weltweit verbinden, informieren und aufklären soll. Das Projekt wird multimedial mit Büchern, Fotografien und Filmen unterstützt und thematisiert auch lokale Probleme auf internationaler Ebene, um viele Menschen dafür zu sensibilisieren und zum aktiven Handeln zu bewegen.

DU

“ Es erscheint immer unmöglich, bis DU es getan hast. **”**
(verändert nach Nelson Mandela)



LUIA NEUBAUER, GRETA THUNBERG, VANESSA NAKATA

“ Ich habe gelernt, dass man nie zu jung dafür ist, einen Unterschied zu machen. (Greta Thunberg) **”**

Greta Thunberg initiierte 2018 durch ihren wöchentlichen Streik vor dem schwedischen Reichstag die Bewegung Fridays for Future, der auch Luisa Neubauer und Vanessa Nakate als prominenteste deutsche und ugandische Aktivistinnen angehören. Sie alle engagieren sich für eine klimafreundliche Politik, die mit dem Pariser Klimaabkommen 2015 vereinbar ist und haben viele tausende Menschen mobilisiert. Bis heute kämpfen sie für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit.

TANJA MIRANDA

“ Das Wasser gibt, das Wasser nimmt. **”**

Tanja Miranda ist eine Stand Up-Paddling Trainerin aus Eckernförde, die sich mit ihrem Angebot der Integration von Seniorinnen und Senioren oder körperlich beeinträchtigten Menschen widmet und ihnen das Erlebnis im Meer ermöglicht.



PAUL WATSON

“ Wir versuchen Gesetze durchzusetzen, um die sich sonst niemand kümmert. **”**

Paul Watson ist der Gründer von „Sea Shepherd“ (deutsch: Hirte der Meere), einer Organisation, die gegen die Ausbeutung von Meereslebewesen kämpft. Konkrete Themen sind illegale Fischerei, Wilderei, das Töten von Meeressäugern, sowie Meeresverschmutzung. Die Arbeit von Sea Shepherd geht über politisches Engagement hinaus zu aktiven Einsätzen vor Ort in den betroffenen Regionen. Ziel sei es, unsere Ozeane für nachfolgende Generationen zu schützen.